

Editorial



Foto: Dr. Thomas Mauersberg / Uni Bonn

Liebe Leserinnen und Leser,

das hat es bislang noch nicht gegeben: Eigentlich wollten wir nur ein schönes Foto von unserem Hauptgebäude veröffentlichen. Zugegeben: Das Motiv, das unser Webkoordinator Dr. Thomas Mauersberg in der „High Dynamic Range“ (HDR)-Fototechnik aufgenommen hatte, ist sicher eines der schönsten Bilder, die in der letzten Zeit im Hofgarten entstanden sind. Aber was dann geschah, hat uns wirklich sehr überrascht: Rund 2.000 Nutzer unserer Facebook-Seite klickten innerhalb von nicht einmal 24 Stunden auf „Gefällt mir!“, 300 „teilten“ das Bild mit ihren Facebook-Freunden und über 100 Kommentare wurden abgegeben, die zumeist denselben Tenor hatten: „So ein schönes Unihauptgebäude muss man erstmal haben!“ brachte es eine Teilnehmerin auf den Punkt.

Viele erinnerten sich freudig an ihre Studienzeit in Bonn und ließen ihrem Heimweh nach der Universitätsstadt am Rhein freien Lauf. Alle zusammen machten deutlich, dass Studieren in Bonn mehr bedeutet, als die Kritik am Bologna-Prozess oder die Streitereien um Anwesenheitspflichten und Studiengebühren vermuten lassen. Wir blicken in dieser Ausgabe einmal besonders genau hinter die Fassade der Bonner Uni und beschreiben in unserem Schwerpunktthema „Studieren heute“ anhand von zahlreichen Beispielen, wie an einer modernen Forschungsuniversität wie Bonn wirklich studiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam

▲ Eine ganz besondere Abendstimmung im Bonner Hofgarten.

Inhaltforsch1/2012



Foto: Volker Lammert/Uni Bonn

4 Studieren heute – zwischen Anwesenheitspflicht und Bewerberansturm

Studieren ist gefragt wie lange nicht mehr. Zum Wintersemester 2011/2012 haben sich in Bonn über 30 Prozent mehr Erstsemester eingeschrieben. Wie studiert man heute an einer modernen Forschungsuniversität? Das forsch-Redaktionsteam ist dieser Frage im aktuellen Schwerpunktthema nachgegangen und hat zahlreiche Beispiele für praxis- und forschungsnahes Lernen gefunden.

17 Dem Higgs-Boson auf der Spur

Das Higgs-Boson nimmt in der Theorie der Elementarteilchen eine Schlüsselrolle ein. Auf seiner Spur sind auch Physiker der Universität Bonn, als größte deutsche Gruppe im Großdetektor ATLAS engagiert. Sie haben den Massenbereich, in dem sich das Higgs-Boson noch aufhalten kann, auf ein sehr kleines Fenster eingrenzen können und erwarten nun, es tatsächlich zu entdecken.

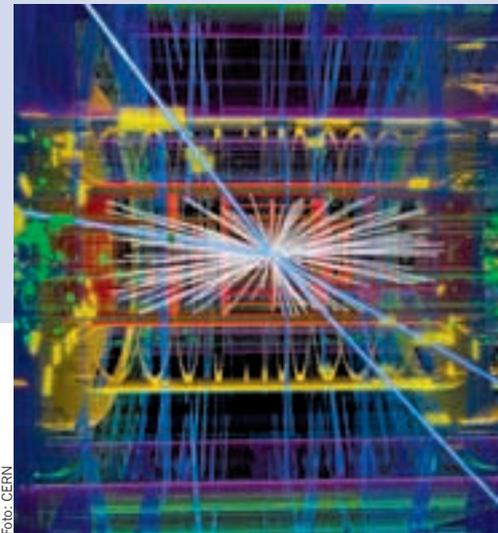


Foto: CERN

Titelthema

Studieren heute

- 4 Studieren heute:** Zwischen Anwesenheitspflicht und Bewerberansturm
 - 18 5 Fragen an:** Maya-Forscher Professor Nikolai Grube
 - 19 Forschen:** Pharma-Unternehmen bietet Einblick in die Praxis
- ... und die Rubrik **Lernen und Lehren** ab Seite 20

Forschen

- 9 Lehrstück:** Der Westfälische Friedenskongress
- 12 Umzug:** Agrarwissenschaftler im früheren Landesbehördenhaus
- 13 Lebensmittel:** Die schwerste Petersilie der Welt
- 13 Tiefenbohrung:** Klima- und Vulkangeschichte
- 14 Leibniz-Preis und Rückkehrprogramm**
- 15 Überleben:** Wachsende Weltbevölkerung ohne Hunger
- 15 Physik:** Tag der Weltmaschine
- 17 Elementarteilchenphysik:** Dem Higgs-Boson auf der Spur
- 17 Kino:** Lichtspielhäuser als Orte der Wissensvermittlung

Lernen und Lehren

- 20 Latin Lovers:** Latein ist mehr als eine Sprache

- 22 Studierende als Fachautoren:** Digitales Portal zur Kulturlandschaftspflege
- 23 Botanik:** Studieren im Gewächshaus
- 24 In Wachs verewigt:** Moulagensammlung für Lehrzwecke
- 25 Babypaten:** Medizinstudenten begleiten Kleinkinder
- 26 Jugend forscht:** Bonn ist einziger Uni-Pate in NRW
- 27 Verhandeln:** „Bonn Negotiators“ trainieren Nachwuchsjuristen
- 28 Mathematik:** Schüler-Olympionikin sucht neue Herausforderungen
- 30 Archäologie:** Ausgrabungen sind kein Campingurlaub
- 31 Nachwuchsautoren:** Studentinnen veröffentlichten Kurzkrimis
- 32 Buchprojekt:** Edition Kritische Ausgabe

Hochschule

- 6 Nachwuchs:** Familiengerechte Hochschule
- 7 Wohnen:** Aktion gegen studentische Wohnungsnot
- 8 Bauen:** Brandschutz im Hauptgebäude



Foto: uk

25 „Pate“ von Geburt an

Ein Kind gleich nach der Geburt kennen lernen und in seinen ersten beiden Lebensjahren mitbetreuen – das ist eine Chance, die Studierende der Medizin jetzt bei einem Pilotprojekt erhalten. Angeleitet von erfahrenen Kinderärzten und Pflegekräften kann man dem Leben schon in vorklinischen Semestern kaum näher kommen.

Weite Welt

- 33 **Japan:** Trautz-Sammlung gibt Einblick in vergangene Tage
- 33 **Partnerschaft:** Universitäten Waseda und Bonn
- 34 **Taliban:** Das Klischee vom Gotteskrieger
- 35 **Global Player:** DAAD verabschiedete Vizepräsident

Kultur

- 36 **Erfolgsgeschichte:** 25 Jahre Universitätsclub Bonn
- 37 **Gestiftet:** Antike Münzen im Akademischen Kunstmuseum
- 38 **Klangkunst:** Klais-Organ für die Schlosskirche
- 39 **Auftanken:** Das Mittagsgebet im Münster
- 39 **Sieg nach Noten:** Uni-Bigband beim Landes-Wettbewerb



Foto: Nimi di Maio

30 Ausgrabungen sind kein Campingurlaub

Bonn und sein Umland sind eine Fundgrube für Archäologen – aber auch im Ausland können Studierende alle Schritte einer Ausgrabung bis hin zur Dokumentation erlernen. Das ist wie bei dem antiken Gewerbegebiet Selinunt auf Sizilien kein Campingurlaub, sondern harte Arbeit.

Service

- 41 **Gut beraten:** Infopunkt und Servicepunkt helfen weiter
- 42 **Gut im Bild:** Neue Podcasts von uni-bonn.tv
- 43 **Gut ausgebildet:** Lehrgang für Berufsausbilder an der Uni

Menschen

- 44 **Geschichte:** Willi Graf wurde 1943 als Mitglied der „Weißen Rose“ hingerichtet

- 45 **Meisterlich:** Alumni trainieren Spitzensportler

47 **Ausgezeichneter Nachwuchs**

48 **Meldungen**

50 **Berufen**

- 51 **Ehrendoktorwürde:** Landwirtschaftliche Fakultät zeichnete Dr. Christian Patermann aus

51 **Impressum**

- 52 **Last but not least:** Die Marathon-Frau